

## Zertifikatsstudium

### Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien

#### Certificate of Advanced Studies (CAS)

Psychische Erkrankungen eines Elternteils stellen für die Entwicklung eines Kindes ein erhebliches Risiko dar. Deshalb sind betroffene Familien meist auf Unterstützung der Kinder- und Jugendhilfe angewiesen. Die zuständigen Fachkräfte sind aber häufig überfordert, die Leistungsfähigkeit psychisch kranker Eltern hinsichtlich Versorgung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder richtig einschätzen zu können. Auch die Fachkräfte der Erwachsenenpsychiatrie stehen vor der Frage, wie sie psychisch kranke Eltern unterstützen können.

Unser Zertifikatsstudium führt beide Disziplinen zusammen: Mithilfe eines integrativen Ansatzes aus medizinpsychiatrischen und sozialpädagogischen Hilfestellungen lernen die Teilnehmenden, wirksame Hilfen für Familien mit psychisch kranken Eltern zu gestalten.

#### Prof. Dr. Sabine Wagenblass



Programmleiterin | Fachgebiet Soziale Arbeit | Hochschule Bremen

*„Dieses Zertifikatsstudium verknüpft in einmaliger Weise medizinisches und sozialpädagogisches Fachwissen, um für betroffene Familien wirksame Handlungsstrategien entwickeln zu können.“*

#### Ihr Nutzen:

Nach der Teilnahme an dem Zertifikatsstudium sind Sie in der Lage,

- grundlegende und typische familiäre Belastungssituationen in Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil zu erkennen
- angemessene Handlungsstrategien und Methoden in der Arbeit mit diesen Familien fallbezogen anzuwenden
- eine systemische Grundhaltung zu entwickeln und situationsadäquat die unterschiedlichen Methoden systemischen Handelns einzusetzen
- komplexe Fallsituationen mithilfe einer interdisziplinären Sichtweise kompetent zu lösen
- mit anderen beteiligten Institutionen und Professionen effektiv und wirkungsvoll zu kooperieren.

## Zielgruppe:

Das Zertifikatsstudium wendet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Erwachsenenpsychiatrie und anderen Feldern der Sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens.

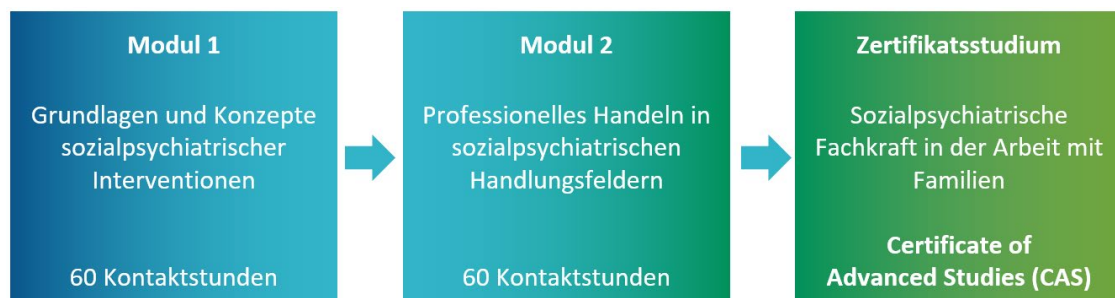
## Teilnahmevoraussetzungen:

Sie können an dem Zertifikatsstudium teilnehmen, wenn Sie

- über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss (Studium/Berufsausbildung) in einem einschlägigen Fachgebiet
- sowie eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens drei Jahren verfügen.

## Aufbau:

- Das Zertifikatsstudium besteht aus zwei Modulen.
- Die Module sind nicht einzeln buchbar. Es kann nur das komplette Zertifikatsstudium gebucht werden.
- Nach dem Besuch beider Module und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungsleistungen erhalten Sie das Hochschulzertifikat „Certificate of Advanced Studies“ (CAS).



## Abschluss:

Nach der Teilnahme an den beiden Modulen sowie bestandener Prüfungsleistung verleiht Ihnen die Hochschule Bremen das Hochschulzertifikat „**Certificate of Advanced Studies**“ (CAS).

Teilnehmende, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, erhalten außerdem 12 ECTS-Leistungspunkte.

Wer die Modulprüfungen nicht ablegen möchte, erhält eine Teilnahmebescheinigung.

## Inhalte:

### Modul 1: Grundlagen und Konzepte sozialpsychiatrischer Interventionen

Familien mit psychisch kranken Eltern bedürfen einer ganzheitlichen Versorgung durch einen multidisziplinären Problemzugang und die Kooperation der beteiligten Einrichtungen. In diesem Modul werden die hierfür nötigen psychologischen, rechtlichen und methodischen Grundlagen vermittelt.

<b>Inhalte:</b>	<p><b>Psychische Krankheitsbilder</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Traumafolgestörungen</li><li>▪ Affektive Störungen</li><li>▪ Schizophrene Störungen</li></ul> <p><b>Entwicklungspsychologie in Theorie und Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Auswirkungen elterlicher psychischer Erkrankungen auf die Entwicklung der Kinder</li><li>▪ Einführung in die ressourcenorientierte Entwicklungsmethode „Marte Meo“</li></ul> <p><b>Rechtliche Grundlagen der Hilfen und Helfersysteme</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Leistungen der verschiedenen Systeme</li><li>▪ Möglichkeiten einer Kooperation</li><li>▪ Funktion der einzelnen Helfersysteme und Helferkonflikte</li></ul> <p><b>Hilfeplanung und Sozialpädagogische Diagnose</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kindeswohlgefährdung und Schutzauftrag</li><li>▪ Kommunikation mit Eltern und Kindern im Kinderschutz</li><li>▪ Erziehungsfähigkeit</li></ul>
<b>Umfang:</b>	<p>60 Kontaktstunden sowie 120 Stunden (Richtwert) Selbststudium bestehend aus angeleiteter und individueller Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, die Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie die Prüfung.</p> <p>Ferner finden im Rahmen des Selbststudiums regelmäßige Reflexionsgespräche mit den sogenannten „Transferpaten“ statt, welche die Teilnehmenden während der gesamten Weiterbildungsdauer mit dem Ziel begleiten, den Wissenstransfer in die Praxis zu unterstützen.</p>
<b>Struktur:</b>	<p>Das Modul kann nur im Rahmen des gesamten Zertifikatsstudiums gebucht werden.</p>
<b>Prüfung:</b>	<p>Schriftliche Bearbeitung von Fragstellungen, die zu jeder Lehrveranstaltung gestellt werden</p>

## Modul 2: Professionelles Handeln in sozialpsychiatrischen Handlungsfeldern

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit der praktischen Arbeit mit Familien mit psychisch erkrankten Eltern auseinander. Sie lernen, aus den vorhandenen Familiensystemen bedarfsgerechte Handlungsansätze abzuleiten und diese mithilfe spezifischer Gesprächsführungs- und Beratungsmethoden umzusetzen.

<b>Inhalte:</b>	<p><b>Das Familiensystem/Fallberatung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Das Familiensystem</li><li>▪ Die systemische Sicht auf die Familie</li><li>▪ Die Bedeutung von psychischen Erkrankungen für das System Familie und die Familienmitglieder</li><li>▪ Ressourcen erkunden, Familiensysteme unterstützen</li><li>▪ Fallberatung am Beispiel ausgewählter Praxisfälle der Teilnehmenden</li></ul> <p><b>Begleiten-Beraten-Stabilisieren I und II</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Störungsspezifische Interventionen für gelingende Kommunikation mit psychisch kranken Eltern</li><li>▪ motivierende Gesprächsführung</li><li>▪ Methoden und Instrumente der lösungsorientierten Beratung</li></ul> <p><b>Best-Practice-Modelle</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Innovative Ansätze in der Praxis</li></ul>
<b>Umfang:</b>	<p>60 Kontaktstunden sowie 120 Stunden (Richtwert) Selbststudium bestehend aus angeleiteter und individueller Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, die Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie die Prüfung.</p> <p>Ferner finden im Rahmen des Selbststudiums regelmäßige Reflexionsgespräche mit den sogenannten „Transferpaten“ statt, welche die Teilnehmenden während der gesamten Weiterbildungsdauer begleiten mit dem Ziel, den Wissenstransfer in die Praxis zu unterstützen.</p>
<b>Struktur:</b>	<p>Das Modul kann nur im Rahmen des gesamten Zertifikatsstudiums gebucht werden.</p>
<b>Prüfung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schriftliche Bearbeitung von Fragestellungen, die zu jeder Lehrveranstaltung gestellt werden, und</li><li>▪ eine mündliche Abschlusspräsentation</li></ul>

## Lehrende:

### Prof. Dr. Holger Domsch

Entwicklungspsychologie, Fachhochschule Münster

### Dr. med. Michael Hipp

Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Erkrath

### Petra Hofmann

Kompetenzzentrum. Traumapädagogik. Kinderschutz. systemisch, Eichenzell

### Dr. Andrea Kliemann

Juristin und Kriminologin mit Schwerpunkt Kinderschutz, Bremen

### Inge Nowak, Dipl.-Soz.

Lizenzierte Marte Meo Therapeutin und Supervisorin, Monheim

### Prof. Dr. Christian Spatscheck

Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit, Hochschule Bremen

### Juliane Tausch

Klinische Sozialarbeiterin, Kinderschutzfachkraft, Supervisorin, Coach, Hamburg

### Prof. Dr. Sabine Wagenblass

Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit, Hochschule Bremen

## Termine:

### Modul 1: Grundlagen und Konzepte sozialpsychiatrischer Interventionen

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>Kurs 2023</i>	<i>Uhrzeit</i>
Auftaktveranstaltung	13.03.2023	14:00-17:00 Uhr
Psychische Krankheitsbilder	14.03.2023	09:00-16:30 Uhr
Psychische Krankheitsbilder	15.03.2023	09:00-15:45 Uhr
Entwicklungspsychologie in Theorie und Praxis	19.04.2023	10:00-16:45 Uhr
Entwicklungspsychologie in Theorie und Praxis	20.04.2023	09:00-16:30 Uhr
Rechtliche Grundlagen der Hilfen und Helfersysteme	11.05.2023	10:00-17:30 Uhr
Rechtliche Grundlagen der Hilfen und Helfersysteme	12.05.2023	09:00-12:30 Uhr

### Modul 2: Professionelles Handeln in sozialpsychiatrischen Handlungsfeldern

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>Kurs 2023</i>	<i>Uhrzeit</i>
Das Familiensystem/Fallberatung	22.06.2023	10:00-17:30 Uhr
Das Familiensystem/Fallberatung	23.06.2023	09:00-15:45 Uhr
Das Familiensystem/Fallberatung ( <b>online</b> )	26.06.2023	09:00-16:30 Uhr

### Modul 1: Grundlagen und Konzepte sozialpsychiatrischer Interventionen

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>Kurs 2023</i>	<i>Uhrzeit</i>
Hilfeplanung und Sozialpädagogische Diagnose	07.09.2023	10:00-16:45 Uhr
Hilfeplanung und Sozialpädagogische Diagnose	08.09.2023	09:00-15:45 Uhr

### Modul 2: Professionelles Handeln in sozialpsychiatrischen Handlungsfeldern

<i>Lehrveranstaltungen</i>	<i>Kurs 2023</i>	<i>Uhrzeit</i>
Begleiten-Beraten-Stabilisieren I	05.10.2023	10:00-17:30 Uhr
Begleiten-Beraten-Stabilisieren I	06.10.2023	09:00-15:45 Uhr
Begleiten-Beraten-Stabilisieren II ( <b>online</b> )	09.11.2023	09:00-16:30 Uhr
Begleiten-Beraten-Stabilisieren II ( <b>online</b> )	10.11.2023	09:00-15:45 Uhr
Abschlussveranstaltung	08.12.2023	10:00-16:15 Uhr

### Preis 2023:

1.890,- EUR

### Ort:

Hochschule Bremen, Langemarckstraße 113, 28199 Bremen  
Online-Veranstaltungen werden mit Zoom durchgeführt.

### Ihre Ansprechpartnerin:

Meike Stremmel  
Weiterbildungskoordinatorin | HSB Graduate & Professional School  
Tel.: 0176 15140136 | E-Mail: [weiterbildung@hs-bremen.de](mailto:weiterbildung@hs-bremen.de)

**Zur Anmeldung**